

Wirtschaft lernen - praktisch und theoretisch

Von Übungs- und Junior-Firmen bis zu Kinderstädten



Junior-Statuen

Vor 90 Jahren in den USA von Horace Moses, einem Industriellen, erfunden, gibt es das Projekt der Junior-Firmen seit eineinhalb Jahrzehnten auch in Österreich. Der Grundgedanke: "learning business by doing business". Auf freiwilliger Basis gründen Jugendliche (15 bis 19 Jahre) für ein Schuljahr eine Firma, die - im Gegensatz zu den ÜFA - mit realen Produkten und Dienstleistungen handeln. Jährlich gibt's mehr als 100 solcher Firmen:.. Mitte Juni steigt das Österreichfinale im Bewerb der besten Junior Companies aus den neun Bundesländern.

Übungsfirmen

Seit mehr als zwei Jahrzehnten sind Übungsfirmen im Lehrplan der Handelsakademien und Handelsschulen verpflichtend vorgesehen. Die Jugendlichen dieser berufsbildenden mittleren und höheren Schulen gründen virtuelle Firmen (ÜFA) und üben alle Funktionen in ihnen aus.

www.act.at Seit mehr als zwei Jahrzehnten sind Übungsfirmen im Lehrplan der Handelsakademien und Handelsschulen verpflichtend vorgesehen. Die Jugendlichen dieser berufsbildenden mittleren und höheren Schulen gründen virtuelle Firmen (ÜFA) und üben alle Funktionen in ihnen aus.

Wirtschaftsführerschein

Vor allem die letztgenannten, Schulen bieten im Rahmen des regulären Unterrichts oder von unverbindlichen Übungen Vorbereitung auf den "Europäischen Wirtschaftsführerschein" an. Die entsprechende Abschlussprüfung ist standardisiert,

derzeit in 17 Ländern. In Österreich haben ihn bisher mehr als 9000 Menschen absolviert, davon rund 2000 Schüler und Studierende.

Kinder Business Week

Angeregt von den erfolgreichen Kinderunis, startet diesen Sommer in Wien zum sechsten Mal die Kinder Business Week in der Wirtschaftskammer. In Vorträgen und Ideenwerkstätten wird versucht, unternehmerische Initiative zu vermitteln.

Jugend innovativ

Seit fast einem Vierteljahrhundert gibt es den Bewerb Jugend Innovativ. Neben technischen Erfindungen ist eine Kategorie Geschäftsideen und -konzepten vorbehalten.

business@school

Seit 13 Jahren führt die Beratungsfirma Boston Consulting Group einen eigenen Bewerb durch, bei dem Teams aus Schulen in Österreich, Italien, der Schweiz und Deutschland Geschäftsideen samt Businessplänen entwickeln (Der Karrieren-KURIER berichtete kürzlich vom Regionalfinale in Wien).

Kinderstädte

Am meisten lernen Kinder natürlich, wenn sie selbst aktiv sind und das obendrein spielerisch. Eindrücke ins wirtschaftliche (und gesellschaftliche) Leben geben "Kinderstädte" wie Mini-Salzburg oder "Rein ins Rathaus" (Wien). Der Grundgedanke wurde aber auch im kommerziell geführten Themenpark Minopolis aufgegriffen.